



Zukunft Hamminkeln 2030+

Unser Dorf | Unsere Stadt | Gestalten und Entwickeln

Frage der Woche _ 4. Woche: Mobilität

Bergfest bei der Frage der Woche! Zu drei Themenfeldern haben wir Sie bereits befragt, heute gibt es die Auswertung zur vierten Frage und dann geht es mit drei weiteren Fragen der Woche in den Endspurt dieses Beteiligungsformates. In der zurückliegenden Woche drehte sich alles um das Thema „Mobilität“. Ein besonderer Fokus lag dabei auf aktuellen und zukünftigen Nutzungen von Elektromobilitätsangeboten in Form von E-Autos und E-Bikes. Wir wollten von Ihnen wissen, was aus Ihrer Sicht noch getan werden muss, um Elektromobilität in Hamminkeln und seinen Ortsteilen noch weiter zu stärken und welche Voraussetzungen für Sie erfüllt sein müssten, damit Sie zukünftig mit E-Bike und / oder E-Auto unterwegs sind. Hier folgen die wichtigsten Ergebnisse zur vierten Frage der Woche.

Obwohl teilweise noch Unsicherheit darüber herrscht, ob die Elektromobilität die zukünftigen Verkehrs- und Umweltprobleme lösen kann, wird das große Engagement der Stadt Hamminkeln für die Stärkung der Elektromobilität von den Befragten wahrgenommen und anerkannt. So gibt es neben dem Angebot von E-Car-Sharing in Hamminkeln, Dingden und Loikum in fast allen Ortsteilen eine oder sogar mehrere E-Bike-Ladestationen. Gerade E-Bikes werden bereits jetzt schon von vielen Befragten häufig genutzt. Sie erledigen damit kleinere Besorgungen in ihren eigenen und umliegenden Ortsteilen. Nach Ansicht der Befragten müssten Angebote für E-Mobilität aber noch stärker bekannt gemacht werden. Dafür möchten wir hier einen ersten Schritt tun! Speziell über das E-Car-Sharing können sich alle Interessierten ausführlich auf der Internetseite der Stadtverwaltung informieren: <https://www.hamminkeln.de/de/inhalt/e-carsharing/>. Hier finden Sie auch Kontaktmöglichkeiten der Ansprechpartner für E-Mobilität in Hamminkeln.

Um in Zukunft elektrisch unterwegs sein zu können, ist nach Meinung der Befragten eine ausreichend hohe Reichweite von E-Autos die wichtigste Voraussetzung. Fast genauso wichtig ist der Kostenfaktor. Sobald Anschaffungskosten für E-Autos günstiger werden, würde auch eine größere Anzahl der Befragten ihre individuelle Mobilität auf „Elektroantrieb“ umstellen. Eine verbesserte Infrastruktur für E-Autos und eine größere Anzahl von Lademöglichkeiten auch in ländlichen Bereichen sowie kürzere Akkuladezeiten könnten diese Umstellung noch beschleunigen.

Die Befragten haben auch dieses Mal wieder sehr konstruktive Vorschläge gemacht, wie eine insgesamt verbesserte Mobilität, insbesondere in den Ortsteilen, erzielt werden kann. Für **Hamminkeln** wurde bspw. der Vorschlag gemacht, bei der Neugestaltung der Raiffeisenstraße auch eine größere Anzahl an Stellplätzen für Fahrräder vorzusehen. In **Dingden** könnte der Zustand einiger Abschnitte der Krecktinger Straße verbessert werden. Für **Mehrhoog** ist die Einrichtung von E-Bike / E-Auto-Ladestationen in zentraler Lage zu prüfen, in **Brünen** könnte eine solche Ladestation evtl. am Landgasthof Majert realisiert werden. Während sich einige Einwohner aus **Ringenberg** noch die Anbindung an den Bürgerbus wünschen, existiert in **Wertherbruch** die Anbindung an dieses Mobilitätsangebot bereits und ist gern genutzt.

Auch in **Loikum** blickt man mit Zufriedenheit auf die bereits installierten Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge. Hier könnte nach Ansicht der Befragten aber bspw. noch eine intensivere Nutzung der E-Bike-Ladestation im Dorfkern erfolgen. Begrüßenswerter Nebeneffekt: Die Aufenthaltsdauer von durch den Ort fahrenden Radwanderern könnte mit der Nutzung der Lademöglichkeiten erhöht werden.

Fazit

Um die Elektromobilität ist es in Hamminkeln und seinen Ortsteilen schon gut bestellt. Hier und da gibt es natürlich noch „Luft nach oben“, z. B. bei der Bekanntheit des E-Car-Sharings. Für eine höhere Reichweite und einen günstigeren Preis von Elektroautos kann der Prozess **Zukunft Hamminkeln 2030+** zwar nicht sorgen, aber die Hinweise für eine Verbesserung der Mobilitätsangebote sowie für den Ausbau der Ladeinfrastruktur nehmen wir gerne auf!